

## Aufgabenstellung Home-Office, 19G1, BIF 23.03.20

Die Aufgaben sollten in MS Office, Excel gelöst werden, sofern dies auf dem Home-Computer vorhanden ist. Ansonsten bitte die Lösungen auf dem Papier unten eintragen. Beigefügt ist zusätzlich die Excel-Datei, für diejenigen, die es zur Verfügung haben.

Bei Rückfragen findet ihr meine E-Mail-Adresse am unteren Dokumentrand. Da wir nach den Ferien zu diesem Thema eine Leistungskontrolle bearbeiten wollen, bitte ich euch, die Aufgaben sorgfältig zu lösen. Bei eventuellen Unklarheiten werden im Folgenden nochmal die Funktionen am Beispiel erklärt.

Viel Erfolg, viele Grüße, Sandra Warweg (sandra.warweg@sbbz-szm.de)

---

### **Bedingungen verknüpfen**

#### **SummeWenn:**

=SUMMEWENN(Kriteriumsbereich;Wert des Kriteriums;Bereich für die Elemente der Summe)

Alle Werte, die im Kriteriumsbereich dem Kriterium entsprechen, sind ausschlaggebend für die Summierung der Werte eines Zielbereiches.

#### **ZählenWenn:**

=ZählenWenn(Kriteriumsbereich;wert des Kriteriums)

Alle Werte innerhalb eines bestimmten Bereiches, die das Kriterium erfüllen, werden gezählt.

#### **Wenn-Funktion und logische Verknüpfungen:**

=Wenn(Und(Umsatz>=20000;Umsatz<=30000);"OK";"Nachfragen")

=Wenn(Oder(A8="" ;A10=0);"keine Werte eintragen";"")

=Wenn(Nicht(Und(Umsatz>20000;Zeit<=8));Umsatz\*5%;Umsatz\*10%)

Aufgabenstellung Home 19G1 BIF, Montagsgruppe, bei Rückfragen: sandra.warweg@sbbz-szm.de

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
1	<b>Umsatz Februar 2020 in den einzelnen Filialen</b>														
2		Mitarbeiter	davon Auszubildende	davon Angestellte	Anzahl Ladenverkäufe	davon durch Azubis getätigt	sonstige Verkäufe	Umsätze Ladenverkäufe	davon Umsätze durch Azubis getätigt	sonstige Umsätze	Verkäufe gesamt	Umsätze gesamt	Umsatz/Verkauf	Umsatzsteuer 19%	Auswertung Azubis
3	Dortmund	14	3	11	1.850	311	345	35657	5439,87	5489,32					
4	Hamburg	12	1	11	1.600	98	167	42348,76	987,56	8756,45					
5	Berlin	23	5	18	2.312	456	598	84567,23	7869,01	10342,87					
6	Düsseldorf	15	3	12	1.598	245	301	31453,82	4598,56	6549,87					
7	München	20	6	14	2.186	782	554	71893,21	9867,56	9445,78					
8	Summen														
9	Durchschnitt														
10	Minimalwert														
11	Maximalwert														
12	Zählen														
13	SummeWenn														
14															
15															
16	<b>Aufgabenstellung:</b>														
17	Berechnen Sie die Spalten K bis N.														
18	Ermitteln Sie dann die jeweiligen Summen Minimal- und Maximalwerte bzw. Durchschnittswerte für die grau schraffierten Felder.														
19	Der Durchschnittswert der Spalten E, H und M legt die Grundlage, um auszurechnen, in wie vielen Filialen der Durchschnitt übertroffen wurde (Zählenwenn).														
20	Danach sind noch die Summen zu ermitteln, in denen die durchschnittlichen Werte der Umsätze überschritten wurden (Summewenn).														
21	Spalte O soll ein "x" beinhalten, wenn in der Filiale mindestens 300 Azubis arbeiten oder diese mindestens 50.00€ Umsatz gemacht haben.														
22	Achten Sie auf eine sinnvolle Zahlenformatierung.														
23	In einem Diagramm (Säulendiagramm) sind die Umsatzwerte der Filialen (Ladenverkäufe, Azubis, Sonstige) abzubilden.														
24	Verändern Sie Die Farben der Säulen derart, dass Farbverläufe einbezogen werden.														
25	Benennen Sie das Diagramm und die Achsen, achten Sie auch auf die Beschriftung der Rubrikenachse														
26															
27															

Lösungen für die Formeln: